

ERZIEHUNGSVEREINBARUNG



Die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrkräften ist uns ein besonderes Anliegen. Von einer guten Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule profitieren nicht nur alle Beteiligten selbst, sondern insbesondere Ihre Kinder. Eine gute Kooperation trägt dazu bei, den Lern- und Entwicklungsprozess und damit auch den Lernerfolg eines Kindes zu sichern. Aus diesem Grund schließen wir mit den Erziehungsberechtigten unserer Schülerinnen und Schüler eine sogenannte Erziehungsvereinbarung. Diese enthält die jeweiligen Pflichten, die Lehrkräfte, Erziehungsberechtigte und auch die Kinder während der Zeit an unserer Schule übernehmen möchten:

Als Eltern/teil und Erziehungsberechtigte/r sage ich/sagen wir zu,

- mein/unser Kind regelmäßig, pünktlich und mit dem erforderlichen Arbeitsmaterial zur Schule zu schicken.
- mein/unser Kind zu sinnvollem und kontrolliertem Umgang mit Medien jeder Art anzuhalten.
- für eine lernfördernde Gestaltung des häuslichen Arbeitsplatzes zu sorgen und mein/unser Kind bei der eigenen Lernorganisation zu unterstützen.
- an Elternabenden und Sprechtagen der Schule möglichst regelmäßig teilzunehmen und auch darüber hinaus Kontakt mit den Lehrern zu halten.
- bei mangelndem Leistungswillen unseres Kindes und Verstößen gegen Ordnung und Disziplin die von der Schule ergriffenen Maß nahmen zu unterstützen und/oder das Gespräch zu suchen.
- die Schule bei dem Bemühen zu unterstützen, Klassenfahrten und Wandertage als gemeinschaftsfördernden Bestandteil der schulischen Bildungsarbeit aufzufassen.

Als Schüler/Schülerin sage ich zu,

- im Unterricht mitzuarbeiten.
- Regeln und Absprachen einzuhalten.
- meine Mitschülerinnen und Mitschüler nicht zu schlagen, nicht zu beleidigen und ihr Eigentum zu achten.
- jeden Tag alle notwendigen Arbeitsmaterialien mitzubringen und diese pfleglich zu behandeln.
- mich auch an außerordentlichen schulischen Veranstaltungen zu beteiligen.
- Klassen- und Fachräume sowie das gesamte Schulgelände pfleglich zu behandeln.
- Müll zu vermeiden, nach Vorgabe zu trennen und zu entsorgen.

Als Lehrer/Lehrerin sage ich zu,

- die Schülerinnen und Schüler als Personen und Gesprächspartner ernst zu nehmen.
- klare Regeln und Grenzen zu setzen und konsequent auf deren Einhaltung zu achten.
- alle Schülerinnen und Schüler im Rahmen meiner Möglichkeiten zu fördern und zu fordern.
- das soziale Verhalten der Schülerinnen und Schüler zu fördern.
- die Erziehungsberechtigten über die Schule und besonders über die Entwicklung Ihres Kindes zu informieren.
- dazu beizutragen, eine Schule zu sein, in der Eltern und Erziehungsberechtigte willkommen sind.

Ich nehme die Erziehungsvereinbarung und die Schulordnung der Gesamtschule Gartenstadt zur Kenntnis und halte mich an die getroffenen Vereinbarungen und Regeln im Interesse und zum Wohle aller Beteiligten.

Name des Kindes (Druckbuchstaben): _____

Ort und Datum: _____

Erziehungsberechtigte/r

Schüler/in

Lehrer/in